**BDPK stellt Führungsspitze neu auf**

***Berlin, 17.07.2024* – Nach 15 Jahren Konstanz in der Verbandsführung um BDPK-Präsidentin Dr. Katharina Nebel stellt der BDPK nun seine Führungsspitze neu auf. Neuer Präsident ist Dr. Hans-Heinrich Aldag, geschäftsführender Gesellschafter der Waldklinik Jesteburg. Er ist seit 2015 Mitglied des BDPK-Vorstands und hat die Nachfolge von Dr. Katharina Nebel, geschäftsführende Gesellschafterin der Privaten Kliniken Dr. Dr. Nebel, angetreten, die nach 15 Jahren nicht wieder für den BDPK-Vorstand kandidiert hatte.**

Zur 1. Vizepräsidentin wurde Dr. Ursula Becker, geschäftsführende Gesellschafterin der Dr. Becker Klinikgruppe gewählt. Ursula Becker ist seit 2017 Mitglied im BDPK-Vorstand und seit 2015 stellvertretende Vorsitzende des BDPK-Fachausschusses Rehabilitation und Pflege, dem sie seit 2012 angehört. Den Platz für sie hat der bisherige 1. Vizepräsident Thomas Lemke, CEO der Sana-Kliniken AG, zur Verfügung gestellt, um die verschiedenen Mitgliedergruppen im BDPK ausgewogen repräsentieren zu können. Dabei geht es um das Verhältnis von Krankenhäusern zu Rehabilitationseinrichtungen und von mittelständischen Klinikgruppen zu Klinikkonzernen. Thomas Lemke ist weiterhin als BDPK-Vorstandsmitglied 1. Vizepräsident der Deutschen Kranken-hausgesellschaft.

Dr. Mate Ivančić, CEO der Schön Kliniken, bleibt 2. Vizepräsident des BDPK. Er gehört dem BDPK-Vorstand seit 2018 an und ist seitdem Vizepräsident. „In dieser Konstellation sind wir sehr gut für die kommenden Herausforderungen aufgestellt“, richtet BDPK-Präsident Dr. Hans-Heinrich Aldag einen optimistischen Blick in die Zukunft.

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Giese
Pressesprecherin des Bundesverbandes Deutscher Privatkliniken e.V.

Friedrichstraße 60, 10117 Berlin

Tel.: 030 - 2 40 08 99 - 0; mailto: presse@bdpk.de [www.bdpk.de](http://www.bdpk.de/)

[www.krankenhausretten.de](http://www.rehamachtsbesser.de)

Der Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V. (BDPK) vertritt seit über 70 Jahren die Interessen von mehr als 1.300 Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken in privater Trägerschaft. Als deutschlandweit agierender Spitzenverband setzt er sich für eine qualitativ hochwertige, innovative und wirtschaftliche Patientenversorgung in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken ein.